

Vorwort.

Die Notwendigkeit des Vorhandenseins eines geeigneten Adress-Buches für die einzelnen Gemeinden mit dem Nachweis ihrer staatlichen und kommunalen Einrichtungen hatte sich auch in unserem Heimatbezirke seit Jahren, insbesondere in den Kreisen des Handels, des Gewerbetreibenden und freie Berufe sehr bemerkbar gemacht.

Als daher im Frühjahr 1929 erstmalig nach langer Zeit wiederum ein neues Adress-Buch herausgegeben werden konnte, hat dieses Nachschlagewerk für die weitesten Bevölkerungskreise eine längst, fühlbare Lücke in der schnellen Auffindung sowohl von Behörden und Organisationen, wie auch der Wohnungen von Privatpersonen ausgefüllt.

War es doch dazu bestimmt, denn in der ganzen Wirtschaftsentwicklung schon lange vorhandenen Mangel an geeignetem Adressenmaterial abzuhefeln.

Die Herausgabe eines neuen Adressbuches hat sich nunmehr als dringend notwendig erwiesen.

Nicht allein die Bevölkerungsbewegung, auch die Umbenennung zahlreicher Straßen, die Veränderungen in der Besetzung der behördlichen Einrichtungen staatlicher und kommunaler Art setzten diese Dringlichkeit voraus.

Die Erfahrungen, welche der Verlag im Laufe der Zeit für die Neuherstellung sammeln konnte, sind für diese Ausgabe voll und ganz zu gute gekommen.

Diese Ausgabe umfaßt ca. 20 000 Adressen. Sämtliche Behörden, Kirchenbehörden, politische Organisationen, etc.

Größter Wert wurde auf eine leichte Uebersichtlichkeit für die Auffindung gesuchter Namen und Einrichtungen gelegt.

Ein Wort des Dankes an die Behörden und verschiedenen Organisationen sei an dieser Stelle gesagt. Durch sie ist es mit in erster Linie ermöglicht worden, das Adressbuch in eine klare und zuverlässige Form zu bringen.

Ebenso sei auch mit bestem Danke der Inserenten gedacht, die ein getreues Spiegelbild der leistungsfähigen Firmen im Bezirk des Buches darstellen.

Stuttgarten, im August 1934

Der Verlag.